

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 04.10.2021
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:16 Uhr

§§ 68 – 71 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Hermann Kik (stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrätin Susanne Appenzeller

Ortschaftsrätin Petra Auer

Ortschaftsrätin Svenja Brunhorn

Ortschaftsrätin Dr. Antonia Coppin-Renz

bis 21:07 Uhr, bei § 71 ö vor Beschlussfassung lfd. Nr.80

Ortschaftsrätin Susanne Diez

Ortschaftsrätin Claudia Hägele

Ortschaftsrätin Gundis Henzler

Ortschaftsrat Jochen Herzog

Ortschaftsrätin Stefanie Hiller-Daginnus

Ortschaftsrat Timo Just

Ortschaftsrat Dr. Thilo Rose

Ortschaftsrätin Christine Schwarzbauer

Ortschaftsrätin Birgit Schweiger

Ortschaftsrat Siegfried Stark

Entschuldigt

Ortschaftsrätin Monika Barner

aus gesundheitlichen Gründen verhindert

Ortschaftsrat Marc Eisenmann

aus privaten Gründen verhindert

Ortschaftsrat Stefan Kitzig

aus beruflichen Gründen verhindert

Verwaltung

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader

Erster Bürgermeister Günter Riemer

Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Frau Gabriele Nöpel (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 27.09.2021 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Keine Wortmeldungen

**Einbringung des Entwurfs
zum Doppelhaushalt 2022/2023 und Stellungnahme der
Verwaltung zu den vom Ortschaftsrat gestellten
Anträgen hierzu**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 15/14

Beim Gemeinderat wird beantragt:

	Bezeichnung	Stellungnahme der Verwaltung	Auftrag an den Ortsvorsteher
47	Barrierefreies WC (Damen) an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ötlingen > Planung, Kostenermittlung und Umsetzung Kostenschätzung der Verwaltung aus 2019 mit 15.000,-€ liegt vor	Die Ausführung erfolgt in 2021/2022.	Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Wortmeldungen zustimmend zur Kenntnis genommen.
48	Barrierefreies WC (Herren) an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ötlingen > Planung, Kostenermittlung und Umsetzung Kostenschätzung der Verwaltung aus 2019 mit 15.000,-€ liegt vor	Die Ausführung erfolgt in 2021/2022.	Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Wortmeldungen zustimmend zur Kenntnis genommen.
49	Zwei Display-Anzeigegeräte (mit Smiley) ohne Speicherung > Dauerhafte oder Langzeitanbringung Kosten für Beschaffung ca. 2.000 €/Gerät	Die zentrale Anschaffung solcher Anzeigegeräte ist vorgesehen und wurde in den Haushalt eingeplant.	Erledigt. Die Displaygeräte wurden zwischenzeitlich beschafft.

50	<p>Südümfahrung Otlingen > die Trasse soll für eine Südümfahrung in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden Begründung: Planung und Bau einer Umgehungsstraße (Südümfahrung) zur Entlastung der Anwohner entlang der Stuttgarter Straße von Lärm. Entlastung durch Südümfahrung laut qualifizierter Untersuchungen von 8.000 Fahrzeugen/Tag. Belastungen gegenwärtig arbeitstäglich mehr als 22.000 Fahrzeuge, davon rund 700-800 Lastwagen an Werktagen ohne Samstag.</p>	<p>Dieses Thema wird im Rahmen des Flächennutzungsplanverfahrens behandelt.</p>	<p>Zusage der Verwaltung, die vorgesehene Zeitplanung für das Flächennutzungsplanverfahren an den Ortschaftsrat zu übersenden.</p> <p><u>Antrag von OR Just (ÖBI):</u> Auftrag an den Ortsvorsteher, einen entsprechenden Antrag im Rahmen der Generaldebatte am 20.10.2021 zu stellen.</p> <p>Der Antrag erhält eine Mehrheit bei</p> <p>14 Ja-Stimmen 1 Enthaltung</p>
51	<p>Feldweg südlich der Bahn = überörtlicher Fuß- und Radweg > Untersuchung Substanz, Kostenschätzung, Zuschussmöglichkeiten prüfen</p>	<p>Angesichts der notwendigen Priorisierung von Haushaltsmitteln hält die Verwaltung den Feldweg südlich der Bahn für nicht vorrangig erforderlich.</p>	<p>Von OB/BM wird auf die in Bearbeitung befindliche Feldwegekonzeption verwiesen. In diesem Rahmen kann eine entsprechende Beratung erfolgen.</p>
52	<p>Schulweg entlang der Lindorfer Str. (vom Rathaus bis zur EMS) > Untersuchung beidseitige sichere Gehwegführung, Kostenschätzung, Zuschussmöglichkeiten ausloten</p>	<p>Die beidseitigen Gehwege wurden seinerzeit normgerecht hergestellt. Auch wenn heute bei Neubauten größere Gehwegbreiten vorgeschrieben sind, besteht Bestandschutz. Eine Verbreiterung des Gehwegs auf der Brücke ist baulich höchst aufwendig und teuer.</p>	<p>Zusage der Verwaltung, dem Ortschaftsrat mitzuteilen, wie breit normgerechte Geh- und Radwege heutzutage sein müssen.</p> <p><u>Antrag OV:</u></p> <p>OV Kik (ÖBI) bittet darum, die damalige Sitzungsvorlage zu dem Thema dem OR zur Verfügung zu stellen</p> <p>Zeitraum kann ggf. durch VK Protokolle SG Ordnung etwas eingegrenzt werden, da die mobile Verkehrskommission des Landes BW damals vor Ort war</p>

53	<p>Zufahrt zum Sportgelände „Rübholz“ > Untersuchung Substanz, Kostenschätzung, Zuschussmöglichkeiten prüfen</p>	<p>Angesichts der notwendigen Priorisierung von Haushaltsmitteln hält die Verwaltung die Sanierung der Zufahrt zum Sportgelände „Rübholz“ für nicht vorrangig erforderlich.</p>	<p>Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Merkposten für künftige Jahre.</p>
54	<p>Ökologischer Umbau Parkplatz „Rübholz“ > Untersuchung Öko-Bilanz durch Teilentsiegelung, (Plan von Hr. Zimmert liegt vor) Kostenschätzung, Zuschussmöglichkeiten prüfen</p>	<p>Angesichts der notwendigen Priorisierung von Haushaltsmitteln hält die Verwaltung den ökologischen Umbau des Parkplatz „Rübholz“ für nicht vorrangig erforderlich.</p>	<p>Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen. Merkposten für künftige Jahre. Antrag OV Kik (ÖBI) : Die damalige Sitzungsvorlage zu einem ökologischen Umbau von Herrn Zimmert dem OR zur Verfügung zu stellen. OR nimmt ohne Wortmeldung zustimmend zur Kenntnis.</p> <p>Antrag OR Just: Mittel 2022/2023 zur Instandsetzung der Asphaltschäden und Neuanbringung der Parkplatzmarkierungen wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.</p>
55	<p>Ortlicher und überörtlicher Fuß- und Radweg parallel zur Steige (bis Egerthäusle) > Untersuchung Platzbedarf westlich, ökologische Machbarkeit im Hinblick auf Sicherheit, Bedarf an Wiesengrundstücken, Ermittlung Eigentümer, Abstimmung mit Straßenbaubehörde da Kreisstraße, Kosten, Zuschuss vom Kreis und Land prüfen</p>	<p>Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis. Die Verwaltung wird diese Maßnahme zur Fortschreibung der Radwegekonzeption des Landkreises anmelden.</p>	<p>Die Stadt wird im Verfahren beteiligt. Die Stellungnahme wird vorbereitet und zur Beschlussfassung in die Gremien eingebracht.</p> <p><u>Antrag OR Just (ÖBI):</u> Rückmeldung der Stellungnahme des LKR an den OR im ersten Halbjahr 2022. OR nimmt ohne Wortmeldung zustimmend zur Kenntnis</p>

56	<p>Überörtlicher Fuß- und Radweg ab Egerthäusle bis Kreisverkehr Richtung Notzingen (= Lückenschluss bis Notzingen; ab Kreisel bis Notzingen bereits vorhanden) > Untersuchung Platzbedarf, ökologische Machbarkeit, Abwägung im Hinblick auf Sicherheit, Wegeführung, Ermittlung Eigentümer, Kosten + Zuschussmöglichkeiten prüfen</p>	<p>Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis. Die Verwaltung wird diese Maßnahme zur Fortschreibung der Radwegekonzeption des Landkreises anmelden.</p>	<p>Die Stadt wird im Verfahren beteiligt. Die Stellungnahme wird vorbereitet und zur Beschlussfassung in die Gremien eingebracht.</p> <p>Antrag OR Just: Rückmeldung der Stellungnahme des LKR an den OR im ersten Halbjahr 2022. OR nimmt ohne Wortmeldung zustimmend zur Kenntnis</p>
57	<p>Sanierung Isolde-Kurz-Straße im Rahmen der OMI > dieser Abschnitt wurde bislang als letzte Maßnahme der OMI-Sanierung vorgestellt > aktueller Sachstand ?</p>	<p>Die Isolde-Kurz-Straße wird nicht mehr innerhalb des Sanierungszeitraums „OMI Ötlingen“ saniert und neu gestaltet. Es ist vorgesehen, in 2022 für das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile einen Straßenzustandsbericht zu erstellen. Anhand dieses Berichtes werden die Priorisierungen der notwendigen Straßensanierungen über das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile vorgenommen und die entsprechenden Haushaltsmittel für die kommenden Jahre beantragt. Im Ergebnishaushalt sind Mittel für große Straßeneinstandsetzungen beantragt, die für das gesamte Stadtgebiet einschließlich Ortsteile je nach Prioritätenliste aus dem Straßenzustandsbericht eingesetzt werden können. Eine Betrachtung für die einzelnen Ortsteile separat erfolgt nicht.</p>	<p><u>Antrag von OR Just (ÖBI):</u> Auftrag an den Ortsvorsteher, einen Antrag zur Verlängerung des Sanierungszeitraums im Rahmen der Generaldebatte am 20.10.2021 zu stellen. Ziel ist die Sanierung der Isolde-Kurz-Straße.</p> <p>Der Antrag erhält eine Mehrheit bei 15 Ja-Stimmen</p>

58	<p>Rathausfassade und Platzgestaltung südlich Rathaus mit Ende der OMI-Straßenbaumaßnahmen, so die bisherigen Planungen, sollen die Flächen südlich des Rathauses (Schotterfläche, Garten westlich Schotterfläche, (ca. 0.8 ha, alles städtisches Gelände) einer Bebauung zugeführt werden, die genaue Ausgestaltung wird in naher Zukunft in die Gremien kommen. Die aufgeführten Aussagen beruhen auf früheren Anträgen des Ortschaftsrats, aber auch den städtischen Planungen (Öffentliche WCs nicht mehr im Rathaus, Platz der Fahnenmasten, Infotafel, Platz für Christbaum, Unterbringung der Bedarfe für Gemeinwesenarbeit, ...) > aktueller Stand ?</p>	<p>Die Planungen sind integrativer Bestandteil zur Gestaltung des Platzes zwischen Rathaus und Uracher Straße.</p>	<p>In einem ersten Schritt soll vor Ort mit der Bürgerschaft zu den Vorstellungen für den Platz diskutiert werden. Auf dieser Basis soll eine Planung erstellt werden.</p> <p>Hinweis OV Kik (ÖBI): Alle aufgeführten Beispiele, inklusive Input von Frau OR´in Henzler zu einem Brunnen, sind im Rahmen der Bürgerbeteiligung mit zur Diskussion zu stellen OR nimmt ohne Wortmeldung zustimmend zur Kenntnis</p>
59	<p>Hochwasserschutz / Starkregenkarte > Wie ist der Stand, bis wann können die Anwohner im Dupiggrabenbereich mit Informationen und Maßnahmen rechnen?</p>	<p>Diese Aufgabe steht im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Hochwasserereignisse. Die Starkregengefahrenkarte wird im November im Gemeinderat vorgestellt. Im Anschluss an die Vorstellung im Gemeinderat werden Informationsveranstaltungen für die Bürgerschaft durchgeführt. Für Planung und Umsetzung von Maßnahmen sind Mittel im Haushalt 2022/2023 angemeldet.</p>	<p><i>Nachrichtlich:</i> <i>Konkretisierung der Zeitschiene: Vorstellung im Ortschaftsrat am 08.11.2021. Eine Bürgerinformationsveranstaltung findet am 30.11.2021 statt.</i></p> <p>Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.</p>

60	<p>Glasfaserversorgung > Wie sieht die Zeitplanung der Umsetzung für Ötlingen aus?</p>	<p>Im Zuge der Sanierungsarbeiten zwischen der Stuttgarter Str. 139 und 215 sind bzw. werden über 100 Anschlüsse für eine künftige Anbindung ans Glasfasernetz der DTAG vorbereitet.</p> <p>Eine flächendeckende Versorgung zwischen der Stuttgarter Str. 139 und 215 mit schnellem Internet ist bis 2023/2024 vorstellbar. Etliche Schulen und Haushalte, ca. 20 Anschlüsse, die gemäß dem TKG als unterversorgt gelten, werden über den Förderantrag Weiße Flecken ausgebaut. Sie werden wahrscheinlich bis 2024 ans Netz gehen können.</p> <p>Im Zuge der Sanierungsarbeiten der Ortsmitte Ötlingen wird das GE Heimenwiesen mit Glasfaser versorgt. Im Zuge des Weißen Flecken Ausbaus erhoffen wir uns Synergien in der Form, dass dazwischenliegende Adresspunkte mit an das Glasfaser angeschlossen werden. Auf Basis der rollierenden Ausbauprogramme und des geförderten Ausbaus wird ein gesamtstädtischer Ausbauplan erstellt und laufend fortgeschrieben. Die Verwaltung wird künftig regelmäßig in den Gremien über die Ausbaufortschritte informieren.</p>	<p>Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.</p>
----	---	--	---

61	<p>Ladestationen im öffentlichen Raum > Wie ist der Planungsstand: (wie z.B. Standort neue EM-Halle bzw. Sporthalle, Bahnhof, Rathausplatz, an einem Parkplatz entlang der Stuttgarter Straße Ortsmitte, oder z.B. östlich Lenaustraße)?</p>	<p>Zur Abdeckung der Versorgung der Landes mit Ladeinfrastruktur werden u.a. derzeit Schnellladestationen entlang von Autobahnen und sonstigen stark frequentierten Verkehrsknotenpunkten durch private Unternehmen geplant und gebaut. Die Einrichtung von Schnellladestationen ist sehr kostenintensiv und erfordert einen entsprechend hohe Kapazität im vorgelagerten Stromnetz. Diese Marktentwicklung für Ladeeinrichtungen entspricht dem derzeitigen Bedarf der Verkehrsteilnehmer, die mit E-Autos unterwegs sind. Der Bedarf an E-Ladeeinrichtungen ergibt aus dem Ladeverhalten der Nutzer. Das Laden der E-Fahrzeuge findet entweder beim Nutzer zuhause, beim Arbeitgeber oder an den o.a. Schnellladestationen statt. Die Einrichtung von „normalen“ Ladestationen im öffentlichen Raum ist dagegen nur eine kleine Ergänzung des o.a. Ladeangebotes und nach heutigem Stand aufgrund der Abnahmemenge auch nicht wirtschaftlich zu betreiben. Dennoch werden in 2021 Ladepunkte in den Tiefgaragen der Stadt installiert. Weitere Ladestationen im öffentlichen Raum sind jedoch derzeit nicht vorgesehen. Der Antrag wird daher abgelehnt.</p>	<p><u>Antrag von OR Herzog (SPD/UBL):</u> Auftrag an den Ortsvorsteher, einen entsprechenden Antrag in der Generaldebatte am 20.10.2021 zu stellen. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit externen Partnern bzw. den Stadtwerken Ladestationen im öffentlichen Raum in Ötlingen vorzusehen. Zudem soll ein erneutes Aufgraben der Stuttgarter Straße vermieden werden.</p> <p>Der Antrag erhält eine Mehrheit bei 15 Ja-Stimmen</p>
62	<p>Barrierefreie und überdachte Bushaltestellen (mit Echtzeitanzeige) > Planungsstand?</p>	<p>Der Ausbau der Bushaltestellen erfolgt über das Gesamtkonzept für das Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile, nicht für die einzelnen Ortsteile separat. Für den Umbau der Bushaltestellen - barrierefrei und mit Überdachung- wurden im Finanzhaushalt 2022/2023 jährlich zwischen 205.000-300.000 € beantragt. Das Thema wird den Gremien im Juli zum Ausbau und Neu-Priorisierung der barrierefreien Bushaltestellen zur Entscheidung vorgelegt.</p>	<p>Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.</p>

63	Überprüfung der Bedarfe & Möglichkeiten für Alten- und Pflegeheime in Ötlingen	<p>Die Versorgungsangebote und Bedarfe im Bereich der stationären Pflege werden in der Altenhilfeplanung 2021/22 in den Blick genommen und entsprechend erforderliche Maßnahmen daraus abgeleitet. Dabei soll primär ein kleinräumiger Ansatz mit Blick auf die Stadtteile und/oder Quartiere gewählt werden. Für die Planung von Platzbedarfen ist der Landkreis zuständig und hat im vergangenen Jahr entsprechende Orientierungswerte vorgelegt. Einige Pflegeheim-Neubauvorhaben bereits in Kirchheim ansässiger Träger sind bereits konkret in Planung (z.T. bedingt durch die Umsetzung der Landesheimbauverordnung). Diese Entwicklungen und die Orientierungswerte des Landkreises gilt es im Rahmen der kommunalen Altenhilfeplanung zu integrieren, soweit es möglich ist auf Kirchheim unter Teck und die Quartiere „herunterzubrechen“ und entsprechende Handlungsempfehlungen daraus abzuleiten. Hierbei wird die Stadtverwaltung nicht nur klassische Pflegeheime im Blick haben, sondern die ganze Vielfalt an Wohn- und Versorgungsformen für Ältere und Pflegebedürftige. Der Wunsch vieler Älterer ist zudem, möglichst lange in den gewohnten vier Wänden zu verbleiben und ggf. erforderliche Unterstützung dort zu erhalten. Auch dies gilt es bei den Planungen zu berücksichtigen.</p>	Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.
----	--	---	--

64	<p>Überprüfung der Einrichtung einer Zentralstelle bei der Stadtverwaltung zur Vermittlung von Heim-/Kurzzeitpflegeplätzen</p>	<p>Die Stadtverwaltung betreibt zusammen mit dem Landkreis den Kirchheimer Pflegestützpunkt als zentrale Anlauf- und Beratungsstelle in Pflege- und Versorgungsfragen. Dort erhalten Angehörige und Betroffene das im Einzelfall erforderliche Rüstzeug und Informationen für die Heimplatzsuche und bei Bedarf auch praktische Unterstützung. Auch andere Einrichtungen (z.B. der Kliniksozialdienst für die Patient*innen, buefet e.V. für die Mitglieder des Betreuten Wohnens zu Hause, SOFA, usw.) leisten bei Bedarf die erforderliche Unterstützung. Die Einrichtung einer weiteren Stelle ist daher aus Sicht der Stadtverwaltung nicht erforderlich.</p>	<p>Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.</p>
65	<p>Südliche Einhausung der Fußgängerunterführung am Bahnhof > aktueller Stand ? Hintergrund: Das Thema war bereits in der Vergangenheit auf der Tagesordnung. Insbesondere ging es um die Möglichkeit, einen barrierefreien Zugang zu schaffen, sowie durch den Wegfall der südlichen Mauer eine bessere Sozialkontrolle zu schaffen.</p>	<p>Kein neuer Sachstand gegenüber der Beantwortung zum gleichlautenden Antrag zum Haushalt 2020/2021: „Die Einhausung auf der Südseite des Bahnhofes Ötlingen befindet sich in einem guten Zustand. Der Umbau des Zuganges zum Ötlinger Bahnhof auf der Südseite würde sehr kostenintensive Maßnahmen zum Abriss und Umbau in eine Rampe nach sich ziehen. Auch in der Unterhaltung des umgebauten Zuganges würde höhere Kosten nach sich ziehen als im Bestand: Die Einhausung dient als Wetterschutz. Durch einen Abriss würde Regen und Schnee/Frost ungehindert in die Unterführung eindringen. Dies hätte einen erhöhten Aufwand zur Reinigung und im Winterdienst zur Folge. Außerdem würde mehr Oberflächenwasser in die Unterführung eindringen, welches durch die zur Bahn gehörende Pumpanlage wieder entwässert werden müsste. Eventuell wird eine größere Pumpenanlage notwendig.“</p>	<p>Am Kirchheimer Bahnhof konnte die Einhausung abgetragen werden. Zusage der Verwaltung, zu überprüfen, wo der Unterschied zwischen den Einhausungen am Kirchheimer und Ötlinger Bahnhof liegt.</p>

66	<p>Imagebeschilderung „Heimenwiesen“ > seit rund 16 Jahren auf der jährlichen Tagesordnung! > endgültige Zusage, bis wann dieses Thema abgeschlossen werden kann</p>	<p>Eine letztmalige Interessensabfrage wird spätestens im Herbst 2021 erfolgen. Wenn mindestens 15 Unternehmen zustimmen, wird die Maßnahme umgesetzt.</p>	<p>Zusage der Verwaltung, die Interessensabfrage an die Unternehmen zeitnah zu versenden.</p> <p>Antrag und Hinweis OV Kik (ÖBI): Er bittet, dass vor weiteren Aktionen ein Besprechungstermin mit SG Wirtschaftsförderung zustande kommt. OV Kik (ÖBI) sagt zu, in der kommenden Woche nochmals vor Ort zu prüfen, welche Betriebe aktuell angesiedelt sind</p>
67	<p>Sanierung EM-Sporthalle, mit Brandschutzmaßnahmen & Verpflegungsbereich > aktueller Zeitplan ?</p>	<p>Vorstellung der Entwurfsplanung mit Baubeschluss im OR OE am 06.12.2021 und IWU am 08.12.2021.</p>	<p><u>Nachrichtlich:</u> <i>Konkretisierung der Zeitschiene: Vorstellung im Ortschaftsrat am 08.11.2021 und im IWU am 10.11.2021.</i></p>
68	<p>Ersatz Ötlinger Nachrichten > es war ein Workshop zugesagt. Wie ist hier der aktuelle Stand?</p>	<p>Die Ötlinger Nachrichten wurden von der Redaktion aufgegeben. Zu einer Nachfolgeregelung bzw. zu einem gesamtstädtischen Amtsblatt fanden bereits mehrfach Gespräche und Workshops, zuletzt im Oktober 2020, statt. Eine städtische Print-Veröffentlichung als Ersatz für die ehrenamtlich aufgesetzten Ötlinger Nachrichten kann im Moment aus Kapazitätsgründen, sowohl hinsichtlich der Fülle an Terminen mit Ratsbeteiligung als auch hinsichtlich eines generellen Personalengpasses in der betreffenden Abteilung, nicht weiterverfolgt werden. Es besteht die Möglichkeit, städtische Themen aus der Ortschaft in die kommunale Öffentlichkeitsarbeit aufzunehmen. Die Verwaltung schlägt vor, dass sich die Ortsvorsteher aller Ortsteile gemeinsam mit der Verwaltung besprechen, ob auch eine gemeinsame Lösung denkbar wäre. Die Verwaltung wird hierzu zu einem Gespräch einladen.</p>	<p>Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen. Zusage der Verwaltung, entsprechend der Stellungnahme zu verfahren.</p>

69	Schaffung von Kindergartenplätzen (Entfall der Ersatzlösung Haldenschule) in Ötlingen > wie sind hier die aktuellen Planungen?	Das neue Baugebiet Güterbahnhof Ötlingen (130 WE Realisierung in ca. 5 Jahren) wurde in die Entwicklungsplanung aufgenommen. Die Überplanung der Terrasse im Haldenkiga ist weiterhin aktuell. Die Maßnahme wurde aufgrund des Ausbaus des Interimsstandortes Salbeiweg / Haldenschule zunächst zurück gestellt.	Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.
70	Weiterführung der Sozialraumanalyse in Ötlingen - Schwerpunkt Ortsmitte um das Rathaus - Angebot eines Wochenmarkts - Konzept für Haus der Vereine	Zur Attraktivierung der Ortsmitte Ötlingen wird ein Workshop des Ortschaftsrats mit der Verwaltung vereinbart. In diesem Kontext können auch die Optionen für einen Wochenmarkt diskutiert werden. Der Ortsvorsteher wird gebeten, zu gegebener Zeit auf die Verwaltung zuzukommen.	<u>Antrag von OR Herzog (SPD/UBL):</u> Auftrag an den Ortsvorsteher, einen entsprechenden Antrag in der Generaldebatte am 20.10.2021 nochmals zu stellen. Ziel ist es, die Sozialraumanalyse weiterzuführen. Der Antrag erhält eine Mehrheit bei 14 Ja-Stimmen 1 Nicht abgestimmt
71	Rechtliche Voraussetzungen schaffen für die Möglichkeit zur Ausübung eines Vorkaufsrechts für das Grundstück der Apotheke in der Ortsmitte	Die Verwaltung wird das generelle Thema „Vorkaufsrechte“ in der Oktober-Sitzungsrunde dem Gemeinderat vorlegen.	Durch das Sanierungsgebiet gilt ein Vorkaufsrecht. Sitzungsvorlage zur Sicherung von Vorkaufsrechten für ein strategisches Grundstücksmanagement wird in einer der nächsten Sitzungsrunden zur Beschlussfassung ins Gremium eingebracht.

72	<p>Quartiersmanagement ausbauen, Nachbarschaft fördern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederbelebung des Nachbarschaftsnetzwerks in der Halde, - Neugründung von Nachbarschaftsnetzwerken „In der Warth“ / „In den Stuben - Auf dem Berg“ bzw. „südlich der Stuttgarter Straße“ (tbd) 	<p>Seit April sind alle städtischen Stellenanteile im Bereich Quartiersmanagement besetzt. Die Schwerpunkte im Bereich QM waren 2020 auf Projekte gesetzt, die sich Corona bedingt ergeben haben. Auf die SiVo BSB/2021/002 wird in diesem Zusammenhang verwiesen. Das Nachbarschaftsnetzwerk Halde wird weiterhin auch vom QM betreut (hier ergab sich Anfang 2021 ein interner Stellenwechsel so dass die Halde neu zugeordnet werden musste) und es werden auch hier neue Impulse und Ideen gesetzt (z.B. in Zusammenhang mit dem Schaukasten in der Halde). Eine Maßnahme, die das QM stadtübergreifend angeht, ist die Entwicklung eines Kriterienkataloges für den Aufbau neuer Nachbarschaftsnetzwerke. In diesem Zusammenhang werden die vorgeschlagenen Netzwerke gerne diskutiert und ggf. aufgenommen.</p>	<p>Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.</p>
73	<p>Sicherer Schulweg: 2 Querungshilfen (Zebrastrifen/Lichtsignalanlage) in der Fabrikstraße</p>	<p>Der Überweg wurde im September 21, vor Schulbeginn, fertiggestellt.</p>	<p>Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.</p>
74	<p>Sachstandsbericht Schulweg Eduard-Mörke Schule inkl. Schülerbeförderung</p>	<p>Zum Thema Halde und Schulweg gibt es derzeit gegenüber der Schule und der Abteilung Bildung keine besonderen Anfragen in Bezug auf die Schülerbeförderung. Die Baustelle im Ort und die Baustelle an der Schule und den umliegenden Straßen sorgen derzeit eher für Unmut, besorgte Eltern und Anfragen.</p>	<p>Die Verwaltung verweist auf die erfolgte Beantwortung.</p> <p><i>Nachrichtlich: Eine alternative Führung der Buslinie 163 war Teil der städtischen Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Landkreises.</i></p>
75	<p>Besseres, sichereres Radwegenetz Ost-West UND AUCH Nord-Süd</p>	<p>Die Verwaltung hat die Fortschreibung der Radwegekonzeption beauftragt.</p>	<p>Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.</p>

76	Sachstandsbericht Hochwasserschutz, ggfs. Maßnahmen daraus ableiten	Diese Aufgabe steht im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Hochwasserereignisse. Die Starkregengefahrenkarte wird im November im Gemeinderat vorgestellt. Im Anschluss an die Vorstellung im Gemeinderat werden Informationsveranstaltungen für die Bürgerschaft durchgeführt. Für Planung und Umsetzung von Maßnahmen sind Mittel im Haushalt 2022/2023 angemeldet. Auf die lfd. Nr. 59 wird verwiesen.	Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.
77	Gewerbeentwicklung in Ötlingen: u.a. Beschilderung Heimenwiesen	Der Breitbandausbau seitens der Telekom erfolgt ab Herbst 2021, Beschilderung Heimenwiesen siehe lfd. Nr. 66.	Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.
78	Analyse Sanierungsgebiet „In der Warth“ bzw. der Aktualisierung des B-Plan	Die Verwaltung wird die notwendigen Zielsetzungen im Gebiet „In der Warth“ untersuchen.	Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.
79	Kindergartenentwicklung: Kita Eduard-Mörrike Campus und/oder Haldenkindergarten	Wenn dieser Antrag den Bildungshausgedanken (Kooperation Schule und Kita) umfasst: Es werden derzeit weitere Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Kita entwickelt.	Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.

80	<p>OMI: - Sanierung der Stuttgarter Straße im Rahmen bzw. im Anschluss der OMI-Sanierung von Wielandstraße bis einschließlich Kreuzung Fabrikstraße - Herstellung einer Ladeinfrastruktur für E-Automobile</p>	<p>Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, dass der Ausbau der Stuttgarter Straße an der Wielandstraße endet. Eine Verlängerung der Ausbaustrecke erfordert einen zeitlichen Vorlauf für die Planung (mehr als 9 Monate) sowie die Finanzierung.</p> <p>Zur Abdeckung der Versorgung der Landes mit Ladeinfrastruktur werden u.a. derzeit Schnellladestationen entlang von Autobahnen und sonstigen stark frequentierten Verkehrsknotenpunkten durch private Unternehmen geplant und gebaut. Die Einrichtung von Schnellladestationen ist sehr kostenintensiv und erfordert einen entsprechend hohe Kapazität im vorgelagerten Stromnetz. Diese Marktentwicklung für Ladeeinrichtungen entspricht dem derzeitigen Bedarf der Verkehrsteilnehmer, die mit E-Autos unterwegs sind. Der Bedarf an E-Ladeeinrichtungen ergibt aus dem Ladeverhalten der Nutzer. Das Laden der E-Fahrzeuge findet entweder beim Nutzer zuhause, beim Arbeitgeber oder an den o.a. Schnellladestationen statt. Die Einrichtung von „normalen“ Ladestationen im öffentlichen Raum ist dagegen nur eine kleine Ergänzung des o.a. Ladeangebotes und nach heutigem Stand aufgrund der Abnahmemenge auch nicht wirtschaftlich zu betreiben. Dennoch werden in 2021 Ladepunkte in den Tiefgaragen der Stadt installiert. Weitere Ladestationen im öffentlichen Raum sind jedoch derzeit nicht vorgesehen. Der Antrag wird daher abgelehnt.</p>	<p>OR Herzog (SPD/UBL) nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und bei den Zuhörern Platz.</p> <p><u>Antrag von OR Brunhorn (SPD/UBL):</u> Auftrag an den Ortsvorsteher, einen Antrag zur Verlängerung des Sanierungszeitraums im Rahmen der Generaldebatte am 20.10.2021 zu stellen. Ziel ist die Sanierung der Stuttgarter Straße bis einschließlich Kreuzung Fabrikstraße.</p> <p>Der Antrag erhält eine Mehrheit bei</p> <p>12 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Nicht abgestimmt</p>
----	--	--	--

81	Neu-Bebauung ehemalige Haldenschule: Eigentum des Gebäudes am nördlichen Bereich des Areal der ehemaligen Haldenschule zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Erstellung eines Sozialraums	Die Erstellung eines Sozialraumes ist im Zuge der Schaffung von Wohnraum im Bereich der ehemaligen Haldenschule ein Mehrwert für das Quartier „Halde“. Das städtische Quartiersmanagement unterstützt seit Jahren den Aufbau eines Nachbarschaftsnetzwerkes in der Halde. Auch von den Haldenbewohnern selber kommt der Wunsch nach einem ganzjährigen, barrierefreien Begegnungsraum (Quartiersplatz nur saisonal und bei gutem Wetter geeignet), um nachbarschaftliche Aktivitäten und Begegnungen zu ermöglichen.	Zusage des der Verwaltung, die weitere Zeitplanung aufzuzeigen.
82	Ertüchtigung der Bolzplätze in der Halde und in der Warth	Bolzplatz Halde: Erneuerung der Belagsfläche Hackschnitzel (ca. 15.000 Euro). Bolzplatz Warth: Überarbeitung Rasenfläche (ca. 10.000 Euro). Entsprechende Mittel für die Ertüchtigung der Bolzplätze sind im Haushalt aufgenommen.	Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.
83	Abstimmungen mit der Waldorfschule zu einer möglichen Nutzung der neuen Sporthalle	Dies ist bereits erfolgt. Die Stadt kooperiert bereits mit der Freien Waldorfschule, um die Belegung der neuen Halle zu optimieren.	Stellungnahme wird vom Ortschaftsrat, ohne Anmerkungen, zur Kenntnis genommen.
84	Attraktivierung des Aussichtspunkts am Wasserreservoir	Fläche in Privatbesitz. Maßnahmen von Seiten Stadt daher nicht möglich.	<u>Antrag von OR Just (ÖBI):</u> Auftrag an den Ortsvorsteher, einen entsprechenden Antrag im Rahmen der Generaldebatte am 20.10.2021 zu stellen. Ziel ist die Attraktivierung des Aussichtspunkts am Wasserreservoir unabhängig von den Eigentumsverhältnissen. Der Antrag erhält eine Mehrheit bei 14 Ja-Stimmen

Folgende weitere Punkte:

Alternativer Standort für den Skaterplatz aufgrund der städtebaulichen Entwicklung am Ötlinger Güterbahnhof

Gez.
Reichle